

Schuldenbericht 2024



Stadt Kaiserslautern



Inhalt

1.	Präambel	3
2.	Kreditportfolio und Veränderungen durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK....	3
2.1	Kreditportfolio	3
2.2	Veränderungen im Portfolio durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK	4
3.	Kreditgeber.....	5
4.	Zinsrisiko des Portfolios	5
5.	Tilgungen.....	6
6.	Zinsen.....	7
6.1	Zinsbindungen nach Restlaufzeiten.....	7
6.2	Zinszahlungen.....	8
6.3	Durchschnittsverzinsung	9
7.	Umschuldungen und Neuaufnahmen.....	10
7.1	Neuaufnahmen.....	10
7.2	Umschuldungen.....	10

Erstellungsdatum: 26.03.2025

Verantwortliche Abteilung: Referat Finanzen
Abteilung Zins- und Liquiditätsmanagement

*Verantwortliche Sachbearbeiter*innen:* Julia Boldorf
Telefon: 0631 – 365 2668
E-Mail: julia.boldorf@kaiserslautern.de
Etienne Feick
Telefon: 0631- 365 2627
E-Mail: etienne.feick@kaiserslautern.de

1. Präambel

Basis für die Daten des Schuldenberichts 2024 ist das Schuldenmanagement-Programm (V-Kompass). Zum Zeitpunkt der Auswertungen war der Jahresabschluss 2022 festgestellt, 2023 in Prüfung und 2024 noch nicht erstellt. Alle dem Schuldenbericht zugrunde liegenden Daten sind daher als vorläufig anzusehen.

2. Kreditportfolio und Veränderungen durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK

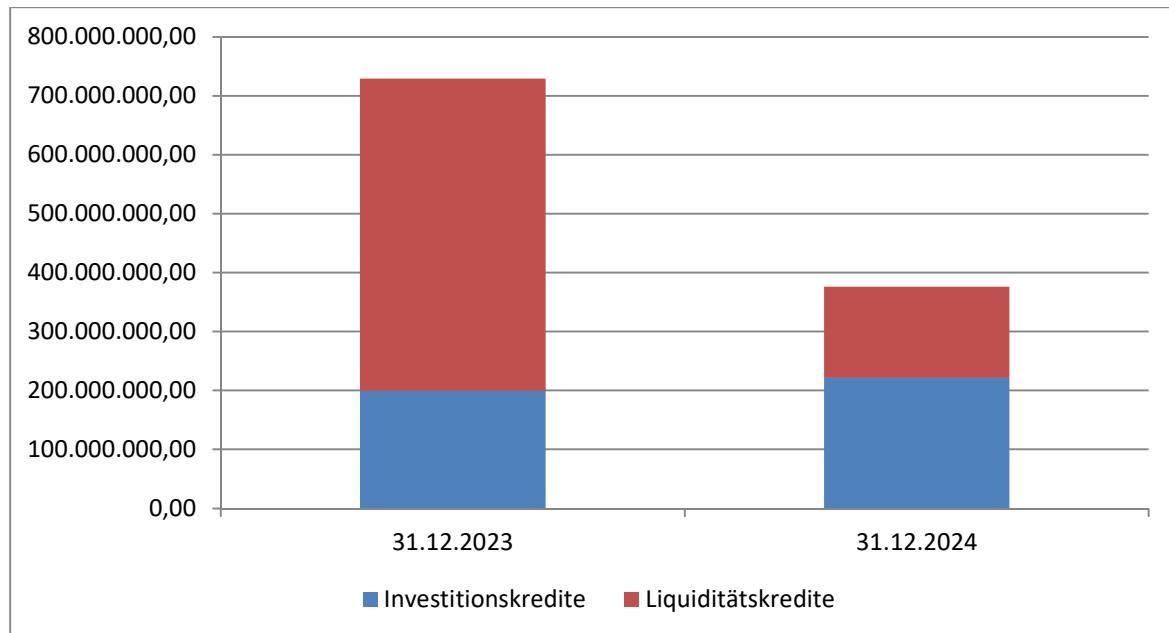
2.1 Kreditportfolio

Der Schuldenstand der Stadt Kaiserslautern stellte sich wie folgt dar:

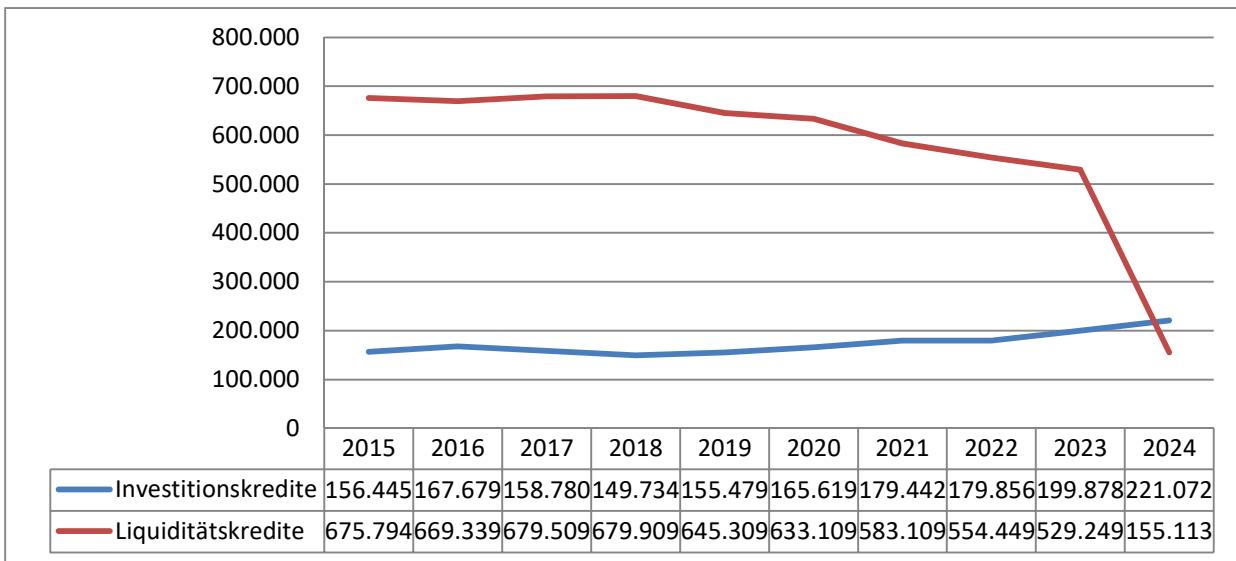
	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €
Kreditvolumen	729.127.273,90	376.185.001,32

Unterschieden werden kann dieser Schuldenstand in Investitionskredite sowie Kredite zur Liquiditätssicherung.

	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €
<i>Investitionskredite</i>	199.877.898,90	221.072.001,32
<i>Kredite zur Liquiditätssicherung</i>	529.249.375,00	155.113.000,00
Gesamtverschuldung	729.127.273,90	376.185.001,32



Kreditportfolio im 10-Jahres-Verlauf (in 1.000 EUR) zum 31.12. des jeweiligen Jahres



2.2 Veränderungen im Portfolio durch die Teilnahme am Entschuldungsprogramm PEK

Die erhebliche Verringerung der Verschuldung bei den Krediten zur Liquiditätssicherung resultiert neben einer Tilgung in Höhe von 10,1 Mio. Euro vor allem aus der Teilnahme am Entschuldungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz „Partnerschaft zur Entschuldung der Kommunen in Rheinland-Pfalz“ (PEK). Ziel des Programmes ist eine deutliche Entlastung der Kommunen durch Übernahme von bestehenden Liquiditätskrediten durch das Land. Mit Beschluss vom 11.03.2024 hat der Stadtrat die Verwaltung zum Abschluss des Teilnahmevertrages ermächtigt.

Das Gesamtvolumen der Entschuldung der Stadt Kaiserslautern beträgt nach dem Bewilligungsbescheid vom 09.07.2024 369.334.253 Euro. Hiervon fielen **364.036.375 Euro durch Übernahme vollständiger Kredite durch das Land zum 13.08.2024 aus dem Liquiditätskreditportfolio der Stadt Kaiserslautern heraus**. Zusammen mit der geleisteten Tilgung von 10,1 Mio. Euro reduzierte sich daher der Liquiditätskreditbestand zum 31.12.2024 **insgesamt um 374.136.375 Euro** im Vergleich zum Stichtag 31.12.2023. Der Restbetrag aus dem Entschuldungsprogramm in Höhe von 5.297.878 € wurde am 17.02.2025 bei Fälligkeit eines weiteren Liquiditätskredites entschuldet.

Im Gegenzug wurden durch die Übernahme der Liquiditätskredite andere Förderprogramme aufgehoben. Es erfolgen keine weiteren Zuschüsse aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz. Auch der Stabilisierungs- und Abbaubonus wird nicht mehr gezahlt. Aus dem Zinssicherungsschirm werden weiter Zuschüsse für die verbliebenen Liquiditätskredite gezahlt. All diese Änderungen haben allerdings keine direkten Auswirkungen auf die im Bericht dargestellten Daten zum Zinsaufwand.

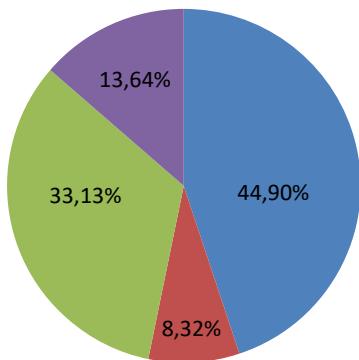
3. Kreditgeber

Die Kreditgeber der Stadt Kaiserslautern lassen sich in die Bereiche Land, Privatbanken, Sparkassen, Genossenschaftsbanken, Landesbanken und Förderbanken unterteilen.

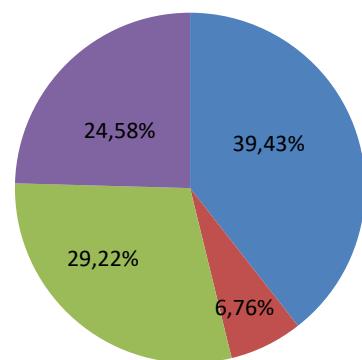
Im Berichtszeitraum verteilten sich die Kredite wie folgt¹:

	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €
• Förderbanken	327.390.799,62	148.329.209,98
• Sparkassen	60.680.220,98	25.444.169,38
• Landesbanken	241.593.202,16	109.932.594,85
• Privatbanken	99.463.051,14	92.479.027,11
Gesamtverschuldung	729.127.273,90	376.185.001,32

31.12.2023



31.12.2024



4. Zinsrisiko des Portfolios

Das Kreditportfolio der Stadt Kaiserslautern unterscheidet sich in variabel verzinsliche und festverzinsliche Darlehen. Unter Berücksichtigung der Zinssicherungsinstrumente ergibt sich auch für die variablen Darlehen ein sogenannter „synthetischer Festzins“. Diese Kredite sind in ihrem Zinsrisiko einem Festzins gleichzusetzen. Daher ist das Zinsrisiko des gesamten städtischen Portfolios auf das Normalmaß, das sich auf auslaufende Zinsbindungen und Neuaufnahmen beschränkt, reduziert.

¹ Abweichungen zu Vorjahren in der Verteilung ergeben sich durch Umschuldungen im Rahmen der laufenden Haushaltsführung sowie den im Rahmen des Entschuldungsprogrammes PEK aus dem Portfolio herausgefallenen Liquiditätskrediten.

5. Tilgungen

Für die Tilgung von Krediten wurden im Berichtszeitraum folgende Zahlungen geleistet:

	31.12.2023 in €	31.12.2024 in €
Investitionskredite	11.358.318,84	12.805.897,58
<i>nachrichtlich: Netto- Tilgung /- Neuverschuldung *</i>	20.021.681,16	21.194.102,42
Kredite zur Liquiditätssicherung	25.200.000,00	10.100.000,00
<i>nachrichtlich: Netto- Tilgung /- Neuverschuldung *</i>	25.200.000,00	10.100.000,00
Gesamttilgung	36.558.318,84	22.905.897,58

* Die Netto-Tilgung bzw. Netto- Neuverschuldung errechnet sich aus den Neuaufnahmen abzgl. Tilgungen im jeweiligen Haushaltsjahr

In den aufgeführten Tilgungsbeträgen sind keine Umschuldungstilgungen enthalten. Im Jahr 2024 gelang es der Stadt Kaiserslautern **10,1 Mio. Euro Liquiditätskredite vollständig zu tilgen**. Weitere 364 Mio. Euro wurden durch die Teilnahme am PEK entschuldet. Es erfolgten keine Neuaufnahmen über das Jahresende hinaus, es wurden im Laufe des Jahres 2024 lediglich 22 Mio. Euro als kurzfristige Überbrückungskredite aufgenommen, jedoch alle wieder innerhalb des Haushaltjahres zurückgezahlt.

Zusätzlich wurden 34 Mio. Euro Investitionskredite für die Deckung der laufenden Investitionsmaßnahmen der Stadt neu aufgenommen. **Abzüglich der geleisteten Tilgungen in Höhe von gerundet 12,8 Mio. Euro** ergab sich so eine Nettoneuverschuldung im investiven Bereich von gerundet 21,2 Mio. Euro.

Die hohe Investitionskreditaufnahme begründet sich unter anderem in der Finanzierung der Ausleihungen an das Westpfalzklinikum in Höhe von 8,1 Mio. Euro sowie einer Kapitalzuführung in Höhe von 4,56 Mio. Euro. Diese Zahlungen mussten ebenfalls durch Investitionskredite finanziert werden.

6. Zinsen

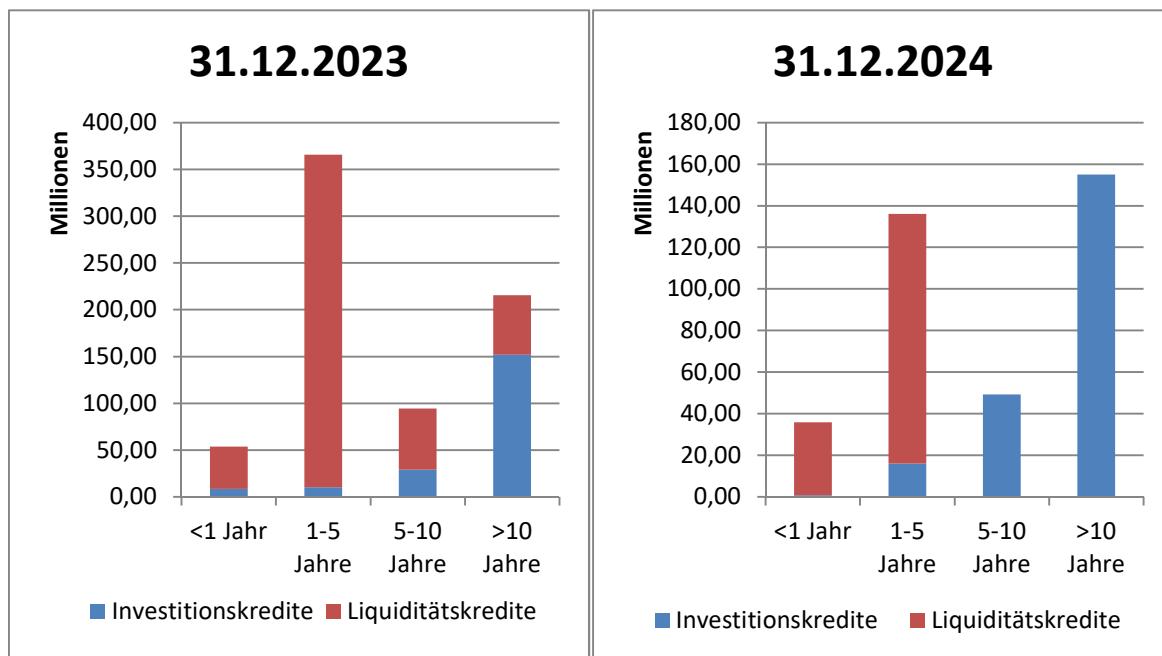
6.1 Zinsbindungen nach Restlaufzeiten

Investitionskredite

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
<i>Laufzeit < 1 Jahr</i>	8.680.328,57	808.720,47
<i>Laufzeit 1-5 Jahre</i>	10.208.746,32	15.944.598,79
<i>Laufzeit 5-10 Jahre</i>	29.079.383,91	49.319.971,53
<i>Laufzeit >10 Jahre</i>	151.909.440,10	154.998.710,53
Gesamtverschuldung	199.877.898,90	221.072.001,32

*Kredite zur Liquiditätssicherung*²

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
<i>Laufzeit < 1 Jahr</i>	45.000.000,00	35.000.000,00
<i>Laufzeit 1-5 Jahre</i>	355.423.375,00	120.113.000,00
<i>Laufzeit 5-10 Jahre</i>	65.226.000,00	0,00
<i>Laufzeit >10 Jahre</i>	63.600.000,00	0,00
Gesamtverschuldung	529.249.375,00	155.113.000,00



² Durch die Übernahmen im Rahmen der PEK-Entschuldung sind im Vergleich zum Stichtag 31.12.2023 alle Liquiditätskredite mit einer Restlaufzeit ab 5 Jahren aus dem Portfolio herausgefallen.

6.2 Zinszahlungen

Im Berichtszeitraum wurden für die Kredite der Stadt Kaiserslautern Zinsen an die Kreditgeber entrichtet. Zudem wurden Ein- und Auszahlungen für Zinssicherungsgeschäfte geleistet. Für die kurzfristigen Liquiditätskredite hat die Stadt Kaiserslautern vereinzelt auch Einzahlungen aus Negativzinsen erhalten.

Bei der Berechnung der gesamten Zinszahlungen für den Berichtszeitraum sind diese einzelnen Zahlungen zu verrechnen. Hieraus ergibt sich folgende Berechnung³:

Gesamt

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
Zinsauszahlungen für Derivate	61.833,35	32.383,76
+ Zinsauszahlungen für Kredite	8.013.664,87	6.668.911,47
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-149.486,37</i>	<i>-139.528,04</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	-73.403,08	-40.545,78
= Brutto-Zinszahlungen	8.002.095,14	6.660.749,45

Investitionskredite

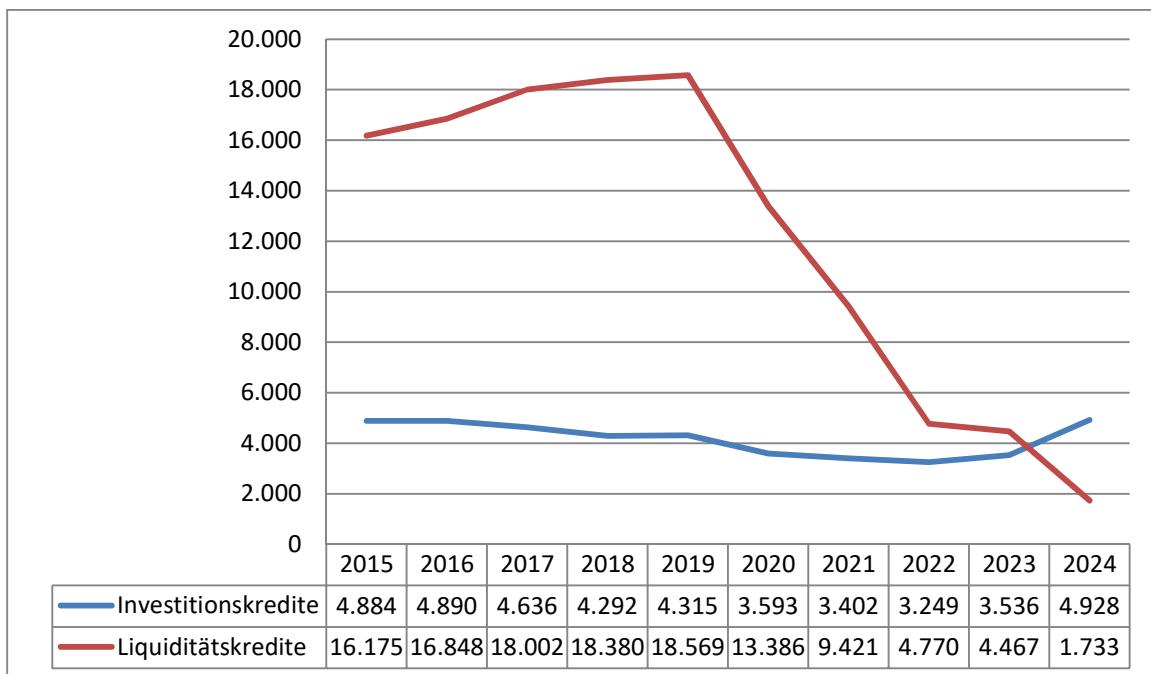
	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
Zinsauszahlungen für Derivate	61.833,35	32.383,76
+ Zinsauszahlungen für Kredite	3.547.087,91	4.936.388,03
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-1.622,48</i>	<i>-1.348,88</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	-73.403,08	-40.545,78
= Brutto-Zinszahlungen	3.535.518,18	4.928.226,01

Kredite zur Liquiditätssicherung

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
Zinsauszahlungen für Derivate	0	0
+ Zinsauszahlungen für Kredite	4.466.576,96	1.732.523,44
<i>davon: Zinseinzahlungen aus Negativzinsen</i>	<i>-147.863,89</i>	<i>-138.179,16</i>
- Zinseinzahlungen aus Derivaten	0	0
= Brutto-Zinszahlungen	4.466.576,96	1.732.523,44

³ Basis der Zinszahlungen ist das zum Stichtag bestehende Kreditportfolio der Stadt Kaiserslautern.

Zinsaufwand im 10-Jahres-Verlauf (in 1.000 EUR)



Alle anfallenden Zinszahlungen für die im Rahmen des PEK übernommenen Liquiditätskredite wurden ab 15.08.2024 bereits vom Land übernommen. Dies waren im Jahr 2024 insgesamt Zinsen in Höhe von knapp 2,4 Mio. Euro. Perspektivisch erfolgt so eine deutliche Entlastung der Stadt Kaiserslautern von zu leistenden Zinsaufwendungen im Bereich der Liquiditätskredite, das Zinsänderungsrisiko ist ebenfalls auf das Land Rheinland-Pfalz übergegangen.

In der Zukunftsbetrachtung des Portfolios werden die Zinsbelastungen in den Haushaltjahren jedoch wieder signifikant ansteigen. Grund hierfür ist neben der gemäß Haushaltsplanung wieder ansteigenden Liquiditätskreditverschuldung die steigende Durchschnittsverzinsung des Portfolios aufgrund der gestiegenen Zinsen am Markt.

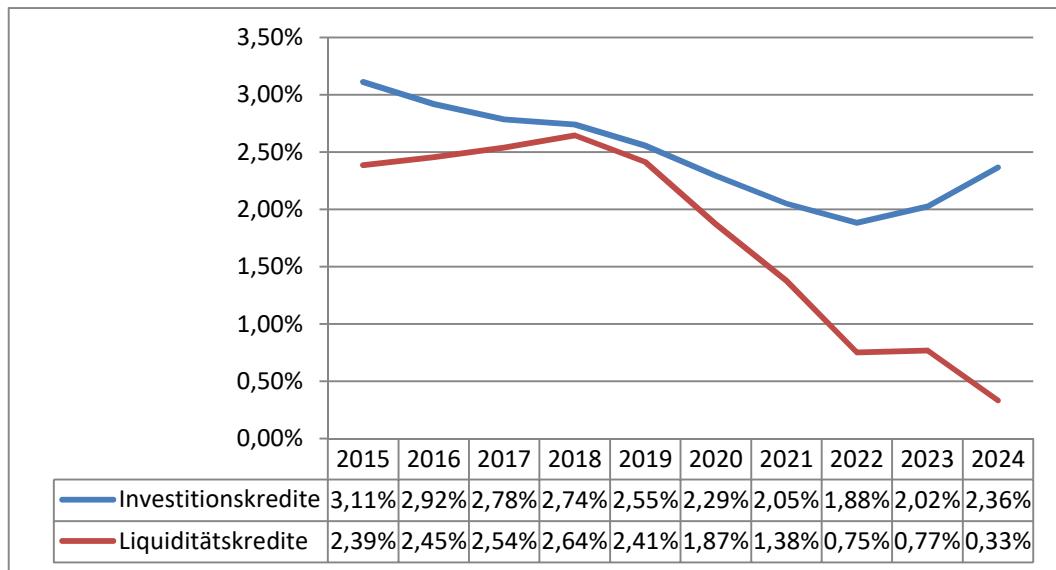
6.3 Durchschnittsverzinsung

Unter Berücksichtigung der Zinssicherungsinstrumente und der Zinsabgrenzung beträgt die Durchschnittsverzinsung des Kreditportfolios der Stadt Kaiserslautern⁴:

	01.01.-31.12.2023	01.01.-31.12.2024
Investitionskredite	2,0240%	2,3634%
Kredite zur Liquiditätssicherung	0,7679%	0,3323%

⁴ Bei der durch V-Kompass generierten Durchschnittsverzinsung handelt es sich um einen gemittelten Wert eines Jahres.

Entwicklung der Durchschnittsverzinsung im 10-Jahres-Verlauf



7. Umschuldungen und Neuaufnahmen

7.1 Neuaufnahmen

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
Investitionskredite	31.380.000,00	34.000.000,00
Kredite zur Liquiditätssicherung	57.000.000,00	22.000.000,00
Gesamtbetrag Neuaufnahmen	88.380.000,00	56.000.000,00

7.2 Umschuldungen

	31.12.2023 <i>in €</i>	31.12.2024 <i>in €</i>
Investitionskredite	8.067.284,94	8.322.772,53
Kredite zur Liquiditätssicherung	25.000.000,00	30.000.000,00
Gesamtbetrag Umschuldungen	33.067.284,94	38.322.772,53

Im Umschuldungsbetrag bei den Liquiditätskrediten sind 10 Mio. Euro enthalten, die noch im Laufe des Jahres 2024 vollständig getilgt wurden. Die restlichen 20 Mio. Euro wurden im Rahmen des PEK entschuldet. Es wurden keine Beträge in längerfristige Kredite umgeschuldet. Alle im Jahr 2024 als kurzfristige Liquiditätsüberbrückung neu aufgenommenen Kredite in Höhe von 22 Mio. Euro konnten innerhalb des Haushaltjahres zurückgezahlt werden.

Investiv wurden in 2024 Kredite in Höhe von 34 Mio. Euro neu aufgenommen und Kredite in Höhe von gerundet 8,3 Mio. Euro umgeschuldet.